

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08951440  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Gartenstraße 14  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Radebeul \* 440

**Kurzcharakteristik**

Mietshaus in offener Bebauung; historisierende Putzfassade, symmetrischer Aufriss der Hauptansicht mit Mittelrisalit und Balkon, stadtentwicklungsgeschichtlich bedeutend

**Denkmaltext**

Beschreibung für Nr. 12 u. 14:

Zwei freistehende, zweigeschossige Mietshäuser gleichen Typs mit ausgebautem Dachgeschoss. Symmetrischer Aufriss der Hauptansicht mit dreigeschossigem Mittelrisalit, abgeschlossen durch eine Attika mit Giebelchen, über dem hier voll ausgebauten Dachgeschoss. Im ersten Obergeschoss des Risalits ein Balkon (bei Nr. 12 verloren gegangen). Putzbauten mit Sandsteingliederungen und Stuckdekor (bei Nr. 14 vereinfachender Neuverputz). Zurückhaltend konventionell gestaltet als Bauten der Renaissance.

Das Baugesuch vom 9. Okt. 1899 durch die Baufirma Heinrich Hörnig und Hermann Barth als Bauende und Ausführende. Die Baurevision am 22. Sept. 1900 und 21. Jan. 1901.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

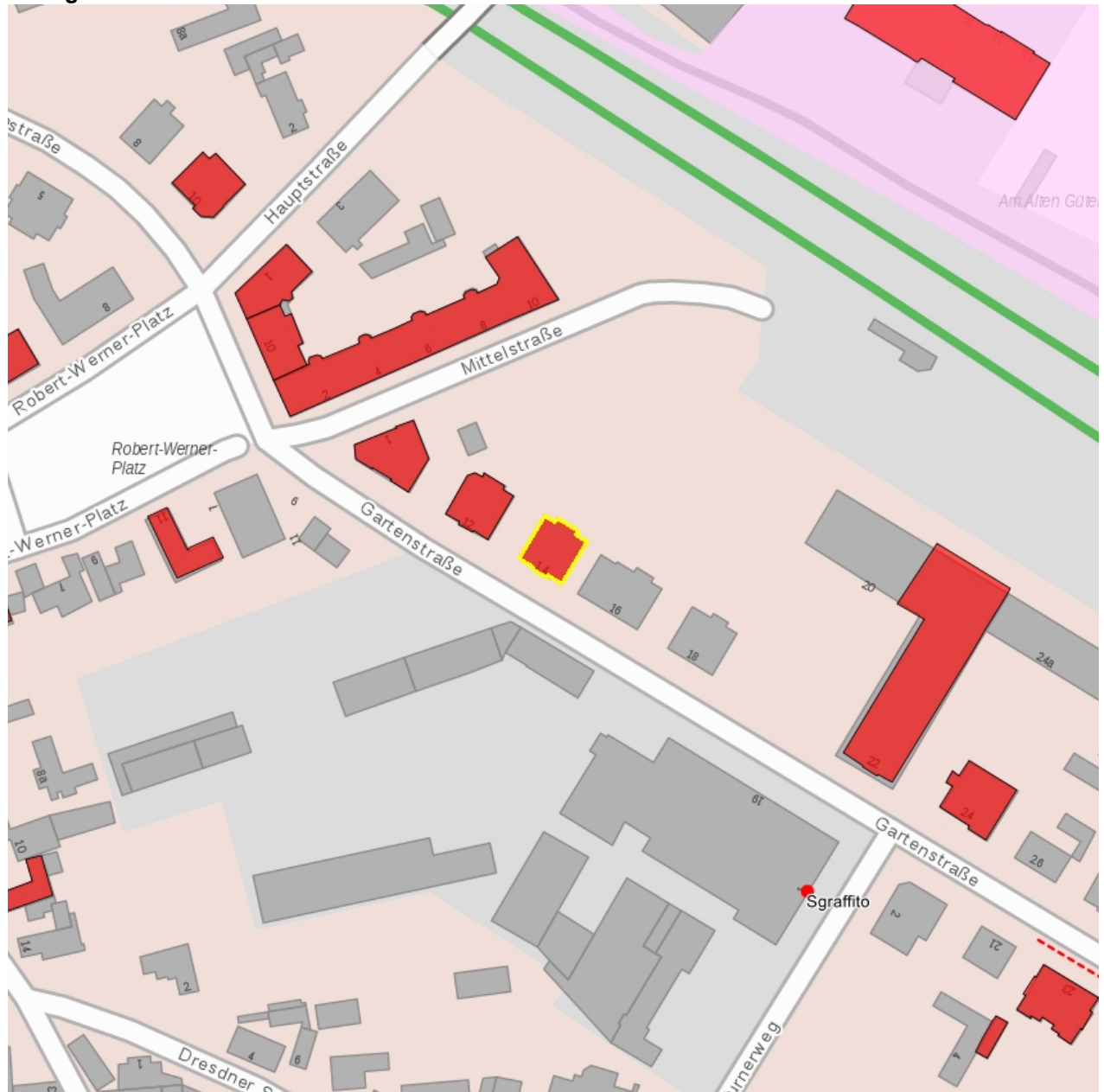
**Datierung** 1899-1900 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



|                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| <b>Fotonummer</b> | <b>DF 713 237</b>             |
| Aufnahmejahr      | 1996                          |
| Fotograf          | Reinecke, Hans                |
| Beschreibung      | Mietshaus in offener Bebauung |

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

